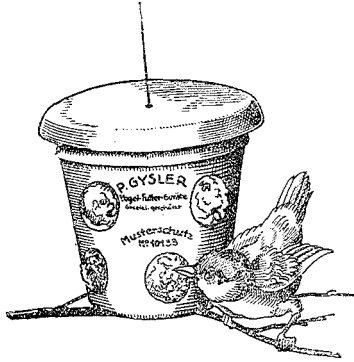


picken können. Die Konstruktion schützt den Inhalt vor Regen und ist demzufolge die Futterquelle selbst bei Schnee und Glatteis den Vögeln zugänglich. Diese Futterfinde passt sich, namentlich wenn sie längere Zeit im Gebrauch ist, durch ihr Material und Einfachheit den Anlagen besonders gut an, und ist von den Vögeln leicht aufzufinden. Die Anschaffung ist sehr zu empfehlen, da sie recht preiswert und praktisch ist.



Beratungsstelle der S. G. V. V.
für Vogelschutzangelegenheiten
in Basel:

Dir. A. Wendnagel.

KLEINERE MITTEILUNGEN

Communications diverses.

Der Vogelschutzgedanke marschiert. In der Ausstellung «Für das Obst — Gegen den Alkohol» in Bern im Herbst 1927 übernahm die Sekundarschule Uettiligen (bei Bern) im Rahmen des «Landwirtschaftlichen Vereins des Amtes Bern» auf die Anregung des Unterzeichneten die Aufgabe, auf die biologische Bekämpfung der tierischen Obstbauschädlinge hinzuweisen. Ausgestellt wurden: 4 Schüler-Meisenkästen, 2 Schüler-Starenkästen, 2 Schüler-Nistkästen für die kleinen Halbhöhlenbrüter (immer die entsprechenden Vögel bei den Kästen), 2 v. Berlep'sche Nisthöhlen, 1 fehlerhafter Nistkasten, Artikel über «Vogelschutz und Schule», Notizen über das Nahrungsbedürfnis der Vögel, eine kurze Anleitung für den Bau von Nistkästen und — in verdankenswerter Weise von unserm unermüdlichen Präsidenten, Herrn Hess, zur Verfügung gestellt — Terragramme von Star und Kohlmeise und ein Amselnest mit Kontaktstück. Der Stand wurde viel beachtet; die Photographie desselben kann von Interessenten bei Herrn Hess besichtigt werden. Nach Beendigung der Ausstellung wanderte ein Teil der Ausstellungsgegenstände nach Brienz, ein anderer Teil nach Bolligen, um an beiden Orten bei Obstausstellungen aufklärend zu wirken.

Es sind dies deutliche Zeichen, dass die Bauernsamen der Tätigkeit der Vögel eine erhöhte Aufmerksamkeit schenkt.
P. Ammann.

Reichlicher Fischseggen. Anfang Februar 1928 war in den Tageszeitungen zu lesen: «Der Fischfang im Neuenburgersee ist gegenwärtig so ergiebig, dass die Fischer für ihre Ware kaum genügend Käufer finden können. Ein einziger Fischer hat am Anfang dieser Woche am gleichen Tag 800 Pfund Bondelles, am folgenden Tag 500 Pfund erbeutet. Das Pfund dieser köstlichen Fische ist gegenwärtig zu einem halben Franken erhältlich; die meisten davon gelangen nach Genf. Es gibt Fischerfamilien, welche ganze Nächte damit zubringen, die tagsüber gefangenen Fische auszuweiden und versandfertig zu machen.»

Warum bringen wir diese Notiz hier? Weil gerade von Fischern am Neuenburgersee neuerdings wieder gegen die Wasservögel und besonders auch die Vogelschutzreservationen Sturm gelaufen wurde. Also Vögel und dennoch Fische!
A. H.

Rettung der Niagarafälle. Die Vereinigten Staaten und Kanada haben sich zusammengetan, um das grossartige Landschaftsbild der berühmten Niagarafälle, die beiden Ländern gemeinsam gehören, zu erhalten und zu